

Liebe Mitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,

heute setze ich meine Veröffentlichungsreihe „**Die Häuser von Kleinblittersdorf um das Jahr 1900**“ mit den Beschreibungen meines Großvaters, Karl Brettar und mit dem mir zur Verfügung stehenden Schrift- und Bildmaterial aktualisiert, fort.

Falls Sie zu den beschriebenen Anwesen hilfreiche Erkenntnisse, Ergänzungen oder Bildmaterial besitzen und es zur Vervollständigung meiner Recherchen dem HVSBS zur Verfügung stellen möchten, sprechen Sie mich bitte an, Mobil +49 160 9229 4225 oder E-Mail: [k.brettar@t-online.de](mailto:k.brettar@t-online.de).

### Das heutige Haus: Oberdorfstraße 37



Ortsplan von Karl Brettar, „Kleinblittersdorf um 1900“



Luftaufnahmeausschnitt von Kleinblittersdorf um 1953,  
Oberdorfstraße Foto: Landesarchiv

Karl Brettar beschreibt das heutige **Anwesen 37** wie folgt:

„Dieses Haus gehörte **Johann Nikolaus Bläsius** [\*21.07.1849 +13.04.1901, verh. am 12.10.1875 mit Elisabeth Lang \*06.03.1852 +01.11.1931], gen. »Kätsches Nickel«. Die Frau und die ganze Familie nannte man »Hansams«.



Peter Bläsius und Frau Maria, geb. Kneup Foto: Archiv HVSBS



Oberdorfstraße 37, „...Das ist das Haus Bläsius/Karmann etwa um 1923, in dem Jahr in dem der Kindchesbrunnen errichtet wurde. In der Haustür stehen die Schwester von Peter Bläsius, Bläsjuse-Marie, rechts die Oma Maria Bläsius, geb. Kneup und rechts unten Maria Karmann, geb. Bläsius.“ Foto: Archiv HVSBS





**Oberdorfstraße 37, Erntedankprozession 1935** Foto: Archiv HVSB



**Oberdorfstraße 37, Erntedankprozession 1935** Foto: Archiv HVSB

Nach dem Sohn **Peter Bläsius** [\*27.05.1890 +18.08.1956, verh. am 26.05.1919 mit Maria Kneup \*09.07.1895 +23.06.1969], der mit 66 Jahren gestorben ist, bewohnt und besitzt das Haus dessen **Witwe Maria**, eine geborene **Kneup** und deren Schwiegersohn **Paul Karmann**."

Soweit die Beschreibung meines Großvaters Karl Brettar

In dem Büchlein „Menschen rund um den Kindchesbrunnen“ von Armin Neusius beschreibt er dieses Anwesen wie folgt:

„...Das Haus zwischen „Gold-Kalb“ und „Adelheid Huwig“ bewohnte Peter Bläsius. Er war verheiratet mit Maria, geb. Kneup. Sie hatten zwei Kinder, Tochter Maria und Sohn Ferdinand. Maria heiratete Paul Karmann. Auch er hatte, wie viele Blitterschdorfer, den Schreinerberuf bei Bayersch Alex (Niederländer) erlernt. Später arbeitete er bei der Bahn. Sie hatten vier Kinder, Kurt, Helga, Christiane und Petra.



**Maria, geb., Bläsius und Paul Karmann**

Foto: Archiv HVSB

Ich bedanke mich recht herzlich bei Armin Neusius für das Bildmaterial und die beigesteuerten Ergänzungen.  
Klaus Brettar